

Bremen, 10. November 2020

**Bolayela: Stipendienprogramm richtiger Weg, von dem alle Seiten profitieren**

„Kulturschaffende sind von den Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie in besonderer Weise betroffen. Deswegen wollen und müssen wir ihnen in besonderer Weise helfen“, sagt der kulturpolitische Sprecher der SPD-Fraktion, Elombo Bolayela. „Ich freue mich daher, dass der Senat heute ein weiteres Hilfspaket auf den Weg gebracht hat, nachdem wir bereits im Frühjahr schnelle und maßgeschneiderte Hilfen für die Künstler\*innen aus Bremen und Bremerhaven zur Verfügung gestellt haben.“

Dieses Programm sei erfolgreich verlaufen und sei von den Kulturschaffenden gut angenommen worden, so der Sozialdemokrat weiter. Angesichts der erneut notwendigen Einschränkungen sei es aber nötig, weitere Hilfen bereitzustellen und freischaffende Künstler\*innen gezielt zu unterstützen. Dies habe der Senat heute in Form eines Stipendienprogramms auf den Weg gebracht, in dessen Rahmen Künstler\*innen bis zu 7.000 Euro erhalten können.

„Das bietet den Kulturschaffenden die Hilfe, die sie in der aktuellen Situation dringend benötigen“, sagt Bolayela. „Und es sichert darüber hinaus die vielfältige kulturelle Landschaft in Bremen ab. Denn mit den Stipendien fördern wir konkrete künstlerische Projekte. Wir fangen nicht die Verdienstauffälle der Künstler\*innen auf, sondern wir finanzieren ihre Arbeit. Das ist der richtige Weg. Denn so ermöglichen wir den Kulturschaffenden, auch unter den aktuellen Einschränkungen künstlerisch tätig zu sein, begonnene Projekte zu Ende zu führen und neue zu entwickeln. Und wir erhalten die breite Kulturszene, die wesentlich dazu beiträgt, dass Bremen und Bremerhaven so attraktive Städte sind. So können alle Seiten von diesem Paket profitieren.“